



## Der Kolumbus der Lausitz

von Bernd, DL2DXA

Teil 1

Da hab ich ja was angerichtet ...

Ich bin ja schon e bissel bergverrückt, aber so richtig mit dem GMA-Virus angesteckt habe ich Thomas, DM2TS. Er entdeckt abseits der Wanderrouten immer noch neue Berge in der Lausitz, die „noch nie eines Menschen Fuß betreten hat“. In der ersten Juliwoche will ich mir davon einige ansehen.

Nach einem zeitigen Besuch des Czorneboh geht es auf den nur 4 km südöstlich von ihm liegenden Kötzschauer Berg, DA/SX-676. mit guter Sicht nach Osten zum Löbauer Berg.



*Ganz in der Ferne ragen die bis zu 1600m hohen Gipfel des Riesengebirges heraus.*



Es geht weiter zum Mehltheuer Berg, DA/SX-677. Auf verschiedenen Karten wird der Berg auch Ferdinandhöhe genannt und befindet sich etwa 4 km nordwestlich vom Czorneboh.

In dem lichten Wäldchen auf dem Gipfel kommen mir leise Zweifel, ob ich richtig bin.



Mapy.cz sagt aber Ja. Im Wald mag ich nicht funken und so finde ich diese Lichtung etwa 30 Meter weiter westlich über dem Ort Mehltheuer. Immerhin geht es auf UKW nach Berlin!! Und auch bis Freiberg und zu den Höhenlagen von Dresden.





Etwa 1 km südlich vom Mehltheuer Berg liegt die Schmoritz, DA/SX-675. Ein gut zu begehbarer Weg führt auf den bewaldeten Gipfel.





Auf dem Rückweg von der Schmoritz öffnet sich dieser weite Blick nach Osten.

So viel Entdeckerlust ist ansteckend und ich habe Lust auf einen „schönen Berg“. So wird das nächste Ziel anvisiert. Der Herrnsberg, DA/SX-680, etwa 4 km südwestlich vom Czorneboh.





Alles da, was der wandernde Bergfunker braucht: eine geräumige Schutzhütte, Bänke, ein Tisch. Am Gipfelkreuz gibt es ein Gipfelbuch und einige Stellen mit guter Aussicht sind auch da.





Hier die Aussicht nach Norden. Rechts ist der Buckel der Schmoritz zu sehen.



... und hier der Ausblick nach Südosten über den Bieleboh ins Zittauer Gebirge



Ein schöner Platz zum Verweilen ist der Herrnsberg allemal.  
Unten eins der für diese Region typischen und liebevoll gepflegten Häuschen.



**Fortsetzung folgt ...**



Zum Schluss möchte ich noch eine Bitte von Uli, DL2LTO in die Runde weiterreichen.

## In eigener Sache

### Sind einige anspruchsvollere Wegbeschreibungen noch aktuell? Hilfe wird benötigt

Hallo Bergfunker,

ich möchte mich mit einer Bitte an die Aktivierer im SBW wenden.



Die Hinweise bei einigen der veröffentlichten Wegbeschreibungen sind in die Jahre gekommen. Sie werden von vielen und speziell von Einsteigern und Erstaktivierern gern genutzt. Jeder macht natürlich seine speziellen Vorbereitungen.

Nun bin ich auch nicht mehr so oft auf den Bergen und Veränderungen bei den Zuwegungen zu den Gipfeln sind in den letzten Jahren nicht selten. Ich möchte diese Hinweise aber aktuell halten.

Das war für mich der Anlass die zurzeit veröffentlichten Wegbeschreibungen mal auf Aktualität zu beleuchten.

Dazu brauche ich **eure Hilfe**. Ich wende mich besonders an die „Vielaktivierer“. Schaut mal in die bestehende Wegbeschreibung der Berge, die ihr in letzter Zeit aktiviert habt.

[http://www.dl2lto.de/sbw/sc/SBW\\_bergliste.htm](http://www.dl2lto.de/sbw/sc/SBW_bergliste.htm)

Bitte fühlt euch angesprochen und gebt eure praktischen Wandererfahrungen weiter. Auch Fotos sind willkommen. Es soll zu einem Erfahrungsaustausch kommen. Ich werde die Hinweise dann zusammenführen und einarbeiten.

Hier mal einigen Gedankenanstöße:



- Wo kann geparkt werden?
- Welche Zuwegung nutze ich immer wieder?
- Wo ist meine beste Funkposition?
- Turm, geöffnet, Schlüssel, Gaststätte (Baude)
- Wanderpunkte gerechtfertigt oder anpassen?
- Kann ich aktuelle Fotos von den "Gipfeln" beisteuern?
- Gibt es was Besonderes zu beachten?

Ich freue mich auf jeden Eurer Hinweise, auch wenn es nur ein kleiner Hinweis ist.

Danke schon mal im Voraus.

73, Uli, DL2LTO

*Die Autoren dieses Beitrags zum ‚Sächsischen Bergkurier‘ haben ihr Einverständnis zur Veröffentlichung gegeben. Der Bergkurier dient der Berichterstattung über den ‚Sächsischen Bergwettbewerb‘ und über andere Outdoor Aktivitäten des Amateurfunks.*